



Konzeption

Leseförderung in der
Wollenbergschule




Was ist das Problem?

Antwort 2

Schlechte Leseleistungen sind Teil eines Teufelskreises:


- schlechte Lesefähigkeit
- mangelnde (Schrift)sprachliche Kenntnisse
- schwache Schulleistung
- fehlende Motivation



Elternabend vom 26.07.2010 C. Stadermann & F. Wehn 4

Das Ziel



Verbesserung der Lesekompetenz bei Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I



Elternabend vom 26.07.2010 C. Stadermann & F. Wehn 2

Derzeitiger Stand

Tests, die wir an der WSW im letzten Schuljahr durchgeführt haben, bestätigen die Ergebnisse der PISA-Studie.

Elternabend vom 26.07.2010 C. Stadermann & F. Wehn 5


Was ist das Problem?

Antwort 1

Die internationalen PISA-Studien haben gezeigt, dass die Lesekompetenz vieler 15-Jähriger in Deutschland so gering ist, dass keine Aussicht auf einen erfolgreichen Einstieg in die Berufswelt besteht:

- 27 % in Hessen
- 25 % in Deutschland
- 18 % im OECD-Durchschnitt


bilden die **Risikogruppe**



Elternabend vom 26.07.2010 C. Stadermann & F. Wehn 3

Ursachen

- Stoffpläne in der Grundschule sind so voll, dass für das Lesetraining häufig wenig Zeit bleibt
- Schülerinnen und Schüler sehen lieber fern, weil sie schlecht lesen - sie lesen schlecht, weil sie lieber fernsehen
- Lesen spielt in der häuslichen Umgebung eine immer geringere Rolle - in vielen Haushalten gibt es kaum noch Bücher, auch Eltern lesen immer weniger



Elternabend vom 26.07.2010 C. Stadermann & F. Wehn 6

Was nun?

Elternabend vom
26.07.2010

C. Stadermann & F. Wehn

7

Konzeption der WSW

- Jahrgangsstufe 5:
Lesetechnik
- Jahrgangsstufe 6:
Leseverständnis

Elternabend vom
26.07.2010

C. Stadermann & F. Wehn

10

Unser Motto:

Lesen ...
lernt man nur durch Lesen!

Elternabend vom
26.07.2010

C. Stadermann & F. Wehn

8

Konzeption der WSW

- Die Klassen 5 der WSW haben nicht nur 5, sondern in diesem Schuljahr 6 Deutschstunden
- In 2 der 6 Deutschstunden wird an der Lesetechnik gearbeitet...
... und viel gelesen!
- In der 6. Deutschstunde kommt eine zusätzliche Lehrkraft in die Klasse, die im Bereich Leseförderung ausgebildet wurde

Elternabend vom
26.07.2010

C. Stadermann & F. Wehn

11

Ohne Lesetechnik - kein Leseverständnis!

Durchschnittlich geübte Leser und Leserinnen müssen ein Wort ca. 50-60 Mal gelesen haben, bis sie es automatisieren und problemlos wiedererkennen können. Das Wort ist dann in den **Sichtwortschatz** übergegangen.

Elternabend vom
26.07.2010

C. Stadermann & F. Wehn

9

Im Einzelnen

Wir stellen zur Verfügung:

- pro Klasse eine Bücherkiste mit ca. 45 altersgemäßen Jugendbüchern
- Fragebögen zu diesen Büchern
- Leseurkunden
- Übungsblätter zur Verbesserung der Lesetechnik

Elternabend vom
26.07.2010

C. Stadermann & F. Wehn

12

Im Einzelnen

- Wir testen alle Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 5 einmal am Anfang und einmal am Ende des Schuljahrs
- Wir benachrichtigen die Eltern über die jeweiligen Testergebnisse ihrer Kinder



Elternabend vom
26.07.2010

C. Stadermann & F. Wehn

13

Wir bitten Sie . . .

- um Ihre Mitarbeit
- um die tatkräftige Unterstützung dieses Projekts
- um die Motivation Ihrer Kinder zum Lesen
- um den häuslichen Rahmen für eine anspruchsvolle Leseleistung Ihrer Kinder
- sowie um die allgemeine Wertschätzung Büchern und Texten gegenüber!



Elternabend vom
26.07.2010

C. Stadermann & F. Wehn

14

Danke

für Ihre Aufmerksamkeit!

Claudia Stadermann & Friedemann Wehn



Elternabend vom
26.07.2010

C. Stadermann & F. Wehn

15